

## Das Webinar als flexibles Lern-Tool für Trainer, Berater & Unternehmen



Dieser Artikel gibt Ihnen einen Überblick über das moderne und äußerst flexible Lerninstrument: das Webinar!

Klassische Seminare, Schulungen und Beratungen haben zwei entscheidende Nachteile:

Erstens: Sie stehen nicht immer – zeitlich und räumlich – zur Verfügung und oft genau dann nicht, wenn man sie am meisten braucht.

Zweitens: Die Teilnehmenden sind für ein, zwei oder mehr Tage zuzüglich Fahrtzeit raus aus ihrem Arbeitsprozess und versuchen dies häufig durch Telefonate und Mailchecks in den Pausenzeiten und Arbeiten am Abend zu kompensieren.

Genau an dieser Stelle kommt das Webinar als eine Form des Distanz Lernens für Trainer und Unternehmen ins Spiel.

### Das Webinar als Lernmethode:

Im klassischen Präsenzseminar geht es in der Regel um die Vermittlung bestimmter Kompetenzen und Inhalte. Diese werden häufig durch einen Trainer live mit Hilfe unterschiedlicher Medien (zum Beispiel Flipcharts, PowerPoint, Metaplanwand etc.) und verschiedener Methoden (zum Beispiel Vortrag, Rollenspiel, Kleingruppenübung, Diskussion etc.) vermittelt.

Im Online Lernen mit einem Webinar werden Inhalte in einer Art virtuellem Klassenraum vermittelt. Dieses Training kann außerdem durch zusätzliche Lernmedien ergänzt werden – zum Beispiel durch Selbstlernmedien und –kurse, Telefoncoachings, Live-Seminare, Online Videos etc.

Neben dem Begriff „Webinar“ werden auch andere Bezeichnungen verwendet: Live Web Training, Virtual Classroom Session, Web Meeting, Web Conference usw. Prinzipiell geht es bei all diesen Begriffen um das Lernen über das Internet – und zwar live. Das unterscheidet ein Webinar auch von einem Webcast. Ein Webcast ist nicht live, sondern vielmehr eine Webinaraufzeichnung.

Für uns ist der Begriff „Webinar“ am handlichsten: **Der Begriff „Webinar“ setzt sich zusammen aus „Web“ und „Seminar“ – also ein Seminar, welches im Internet durchgeführt wird.**

Doch häufig finden Webinare auch mit 80, 150 oder 300 Teilnehmern statt. Damit kommt das dann eher einer Online Konferenz als einem Seminar gleich.

### Die Webinar-Vorteile:

**Ein Webinar ermöglicht Ihnen und Ihren Teilnehmern, dass Lernen**

- überall stattfinden kann – nicht nur in Weiterbildungszentren und Seminarräumen und
- jederzeit stattfinden kann – am Arbeitsplatz, im Hotel, zu Hause, am späten Abend oder frühen Morgen.



Dabei ist das Fernlernen nicht wirklich eine neue Erfindung des 21. Jahrhunderts. Bereits im 18. Jahrhundert gab es das Fernlernen in Form von Lehrbriefen per Post – später gefolgt von Telefonaten und e-Mails.

Ein Webinar ist nicht nur allein eine interessante Lernform. Auch als Ergänzung zum Live-Seminar nutzen wir Webinare häufig und gern, denn sie ergänzen Präsenztrainings ganz hervorragend.

### Ein Beispiel dazu:

*Vor kurzem haben wir für ein größeres Unternehmen eine Verkäuferschulung durchgeführt. Die Personalabteilung wollte lediglich ein 1-Tagestraining durchführen. Das ist in der Regel nicht viel, möchte man ein bestimmte Wissen vermitteln und auch üben. Gleichzeitig besaßen die Verkäufer eine unterschiedliche Vorbildung.*

*Also haben wir der Personalabteilung eine Kombination aus Webinar und Livetraining vorgeschlagen. Und da wir ein Webinar relativ kostensparend für das Unternehmen durchführen können und so deren Budget gegenüber einem reinen 1-Tagesseminare nur minimal überschritten wurde und der Mehrwert für die Mitarbeiter ungleich größer war wurde dieser Weg bewilligt.*

*So haben wir zuerst zweimal ein einstündiges Webinar mit den Verkäufern durchgeführt, in dem die wichtigsten Verkaufstools theoretisch erläutert wurden. Damit hatten alle das gleiche Grundwissen und wir haben zwei Stunden Zeit im Live-Training für das praktische Üben der Tools gewonnen. Eine absolute Win-Win-Weiterbildung für das Unternehmen, die Verkäufer und uns Trainer.*

### Zur Durchführung von einem Webinar brauchen Sie lediglich eine entsprechende Software:

Dazu gibt es jedoch mittlerweile zahlreiche Online-Lösungen. Wir selbst arbeiten ausschließlich mit [EduDip](#). Probieren Sie den kostenlosen [Basis-Account](#) doch einfach aus!

### Möglichkeiten des Distanz-Lernens:

Heutzutage werden hier ganz unterschiedliche Begriffe verwendet. In aller Kürze möchten wir Ihnen einen Überblick dazu geben:

- **Blended Learning** = Kombination aus Präsenzveranstaltungen und Distanz Lernen
- **Distance Learning** = Fernunterricht (Lernender ist größtenteils räumlich vom Lehrenden getrennt und teilt sich seine Zeit in der Regel frei ein)
- **E-Learning** = eine Form des Distance Learnings, das elektronische Lernen nutzt elektronische und digitale Medien
- **Online-Learning** = Online Lernen, eine Form des e-Learnings, das hauptsächlich auf Onlinemedien basiert – zum Beispiel:
  - Online-Konferenz
  - Online-Foren und Chat
  - E-Mail, Social Media Tools (zum Beispiel YouTube Videos und Facebook Lerngruppen)
  - Website
  - Webinar

### Nachteile und Gefahren im Webinar:

Natürlich besteht bei Webinaren die gleiche Faustregel wie auch bei Präsenzseminaren und Beratungen:



Auch die neueste technische Form des Lernens funktioniert nicht als Nürnberger Trichter, in den oben immer mehr reingepackt wird, in der Hoffnung, dass am Ende beim Lernenden möglichst viel hängen bleibt. Natürlich besteht diese Gefahr auch bei Online-Präsentationen – wie dem Webinar.

Methodisch ist man als Online Trainer eingeschränkter, als im Live Training. Dennoch hat man einige Methodentools im Webinar zur Verfügung, um die Inhalte attraktiv zu vermitteln:

- **Sprachkommunikation** – via Mikrophon können Sie direkt zu allen Teilnehmern sprechen
- **Videokommunikation** – auch dieses Tool können Sie nutzen, in dem Sie sich oder andere Videos live zeigen
- **Präsentationsfläche** – hier können Sie beispielsweise Ihre PowerPoint-Präsentation zeigen
- **Whiteboard** – eine Form der elektronischen Flipchart mit entsprechenden Markierungswerkzeugen

### Die wohl wichtigste Frage, die man sich als Trainer in diesem Zusammenhang stellen sollte:

Ist mein Thema für ein Online Training und Webinar geeignet – oder anders: WIE kann ich dieses Thema online methodisch zielführend vermitteln? Und: Was ist im Online Lernen besser machbar und möglich, was im Seminarrum nicht oder nur schlecht funktioniert?

Zu schnell hören wir heute viele Trainer dann antworten: Mein Thema, das geht nur im Live-Training! Das geht nicht Online...

Und dann erleben wir immer wieder andere Trainer, die selbst klassische Seminarthemen online schulen und sind überrascht, wie klasse das funktioniert. Auch ganz persönliche Themen wie die eigenen Lebensziele werden in Webinaren angestoßen. Vielleicht am Ende nicht so tief und wirkungsvoll, wie ein 3-tägiges Selbsterfahrungs-Seminar dazu. Aber immerhin werden hier online Menschen mit diesem Thema erreicht, die sonst vielleicht nie ein solches Training gegangen werden!!! Und das finden wir super!

### Unser persönliches Fazit:

**Wir selbst sind große Fans von beidem: dem Live-Training und dem Online-Webinar – gerade als Lernmix.**

Unsere persönliche Meinung dazu ist, dass die reine Wissensvermittlung zunehmend online geschehen wird und auch sollte. Denn es macht keinen großen Sinn mehr, sich an einem bestimmten Ort zu einer bestimmten Zeit in einem Seminarrum zu setzen, um dort über mehrere Stunden Wissen aufzunehmen.

1. Wir finden es besonders wirkungsvoll, wenn man das Wissen lieber in kleinere Wissen-Pakete aufteilt – zum Beispiel lieber in 4 x einstündiges Webinar als 4 Stunden am Stück im Live-Seminar.
2. Wir finden es besonders erfolgsversprechend, wenn die Teilnehmer sich ohne große Anreise und Zeitaufwand die Inhalte flexibler online aneignen können.
3. Wir finden es besonders wertvoll, wenn die Teilnehmer sich die Wissenspakete raussuchen können, die sie derzeit am dringendsten brauchen und am meisten weiterbringen und nicht alles Wissen im Seminar anhören müssen, was sie vielleicht teilweise schon wissen oder nicht brauchen.
4. Wir finden es besonders elegant, wenn die Präsenzseminare mehr dafür genutzt werden, sich auszutauschen, zu diskutieren, Dinge zu erproben, zu trainieren, zu simulieren etc. – als mit reiner Wissensvermittlung. Damit könnte man als Trainer mit der kostbaren Zeit der Teilnehmer viel sinnvoller und wirkungsvoller umgehen.



Und: Natürlich wird es immer Themen geben, die im Präsenzseminar besser aufgehoben sind als im Webinar!

